

## **Mündlicher Bericht**

**des Ausschusses für das Besatzungsstatut  
und auswärtige Angelegenheiten**

**(7. Ausschuß)**

**über den Antrag der Fraktion der KPD  
- Nr. 2970 der Drucksachen -**

**betr. Großer Knechtsand.**

Berichterstatte:r:  
**Abgeordneter Dr. Hasemann**

**Antrag des Ausschusses:**

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag der Fraktion der KPD - Nr. 2970 der Drucksachen - abzulehnen;
2. die Bundesregierung aufzufordern,
  - a) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission eine zeitliche Begrenzung des in Aussicht genommenen Abkommens über die Zurverfügungstellung des Großen Knechtsandes als Bombenübungsziel zu erwirken,
  - b) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission eine enge Begrenzung der für Bombenwürfe in Frage kommenden Zeiten zu erwirken,
  - c) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission zu erwirken, daß bei scharfen Übungswürfen das Gewicht der Bomben begrenzt wird und in möglichst weitem Umfange nur Zielmarkierungsbomben Verwendung finden,
  - d) die durch die Bestimmung des Großen Knechtsandes als Bombenziel Geschädigten ausreichend zu entschädigen.

Bonn, den 28. Februar 1952

**Der Ausschuß für das Besatzungsstatut  
und auswärtige Angelegenheiten**

**Dr. Schmid (Tübingen)**  
Vorsitzender

**Dr. Hasemann**  
Berichterstatte:r